

ng

Übung 6



Sie hören einen Dialog, in dem der Ang-Laut mehrmals vorkommt.

Lesen Sie mit und achten Sie auf die Markierungen!

Die Klingel

A: Herr Singer, wollten Sie nicht meine Klingel reparieren? Ich habe gestern lange auf Sie gewartet.

B: Sie haben lange gewartet? Ja, aber ich habe geklingelt und geklingelt, und keiner hat geöffnet. Da bin ich wieder gegangen.

Übung 7



Welches Wort hören Sie?
Unterstreichen Sie es bitte!

Spanne	<u>Spange</u>
1 Wanne	Wange
2 rinnen	ringen
3 drinnen	dringen
4 sinnen	singen
5 wanken	Wangen
6 sinken	singen
7 Klinke	Klinge
8 schlank	schlang

Übung 8



Sie hören Äußerungen.
Sprechen Sie bitte nach!

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Übung 9



Sprechen Sie den Singular und ergänzen Sie den Plural!

die Übung → die Übung, die Übungen

- 1 die Lösung
- 2 die Endung
- 3 die Sendung
- 4 die Prüfung
- 5 die Zeitung
- 6 die Meinung
- 7 die Wohnung
- 8 die Rechnung

Kenntnisse

ich / ach

Regeln

Die Buchstaben **ch** werden gesprochen als

- [x] nach u, o, a, au: *Buch, Tochter, Sprache, auch*;
- [ç] nach allen anderen Vokalen, nach l, n; r und in -chen: *ich, Bücher, Töchter, Nächte, leicht, euch, Milch, Kirche, manche, Mädchen*;
- [k] in der Verbindung **chs** sowie am Anfang einiger Fremdwörter und deutscher Namen: *sechs, Chor, Chemnitz*.

[ʃ] spricht man

- für die Buchstaben **sch**: *schön, Tasche*; aber nicht in *Häuschen (Häus-chen)*;
- für **s(t)**: *stehen*; **s(p)**: *sprechen*,

[ʒ] spricht man

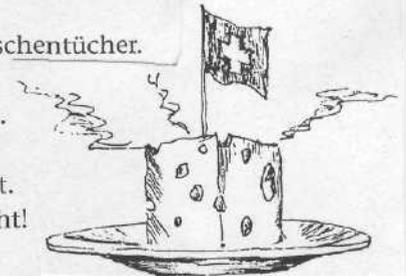
- für **g** in Fremdwörtern: *Garage*;
- für **j** in Fremdwörtern: *Journal*

Übung 2: Ich auch!

a) Aufnahme 65 hören

b) Aufnahme 65 hören und still mitlesen

- A: Ich gehe ins Geschäft.
B: Ich auch.
A: Ich kaufe schöne Sachen.
B: Ich auch.
A: Ich kaufe tschechische Streichhölzer.
B: Ich auch.
A: Ich kaufe chinesische Taschentücher.
B: Ich auch.
A: Ich kaufe Schweizer Käse.
B: Ich auch.
A: Der Schweizer Käse stinkt.
B: Ich auch. – Nein, ich nicht!



c) Aufnahme 65 hören und Ich-Laute unterstreichen

d) Aufnahme 65 hören und halblaut mit lesen

e) zu zweit lesen

f) variieren: andere Sachen kaufen (Käse bleibt)

Übung 3: Ich nicht!

a) Aufnahme 66 hören und still mitlesen

- Michael ärgert sich.
Achim fürchtet sich.
Richard verspätet sich.
Jeanette beschwert sich.
Friedrich entschuldigt sich.
Julchen legt sich schlafen.

Die Nacht und das Licht

An einem Morgen traf die Nacht das Sonnenlicht. „Lass uns miteinander sprechen“, sagte die Nacht. „Es ist manchmal unheimlich, wenn es so ruhig ist.“ „Ich brauche keine Gespräche mit dir.“, erwiderte das Licht. „Bei mir ist es niemals still.“ Die Menschen sprechen den ganzen Tag, und auch die Tiere unterhalten sich. Wovor sollte ich mich also fürchten? Die Menschen haben mich auch viel lieber als dich. Ich bin besser und wichtiger als du.“

Die Nacht lächelte ein bisschen. „Warum? Ich glaube, wir sind beide gut und wichtig. Oder?“

Doch das Licht hatte nur auf diese Frage gewartet:

„Ich bin fröhlich“, sagte das Licht.

„Ich bin friedlich“, sagte die Nacht.

„Ich bin ehrlich“, behauptete das Licht.

„Ich bin höflich“, sagte die Nacht.

„Ich mache die Menschen glücklich“, jubelte das Licht. →

„Und ich mache sie nachdenklich“, bemerkte die Nacht.

„Ich schenke den Menschen das Lachen“, rief das Licht.

„Und ich lasse sie ruhig träumen...“, sprach die Nacht.

„Ach, Träume sind doch nur Schäume“, lachte das Licht. „Ich mache den Menschen meistens sowieso einen Strich durch die Rechnung.“

Das Licht hätte gern noch viel mehr gesagt. Aber die Nacht war schon hinter den Dächern verschwunden. „Eigentlich schade“, dachte das Licht. „Es war ganz lustig, die Nacht ein bisschen zu ärgern.“ Und dann leuchtete es vor Freude ganz hell. Es sah natürlich nicht, wie sich an einer Straßenecke zwei Verliebte „Auf Wiedersehen“ sagten, und es sah auch nicht, dass hinter einem Fenster ein Dichter müde den Stift aus der Hand legte. Das alles konnte das Licht nicht sehen ...



Kerstin Reinke

a) hören

b) hören und still mitlesen

c) hören und auf Wörter mit <ch> und <sch> achten

d) hören und halblaut mitlesen

e) laut vorlesen

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen, dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzen Gepoch,
und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.



Christian Morgenstern